

Li-Be

Verquere

Verquere
Verortungen

Festival
Jüdischer
Literaturen

3.-5.12.
2019

Verortungen

ELES Ernst Ludwig Ehrlich
Studienwerk

DAGESH
KUNSTLAB ELES

LITERATUR
HANDLUNG
MÜNCHEN BERLIN

Verquere Verortungen

Festival Jüdischer Literaturen

... und immer wieder verquer! Nach der fulminanten Reihe »Jüdische Literaturen« feiert das Festival die Vielfalt gegenwärtiger jüdischer Literaturproduktion. 30 Autor*innen und Künstler*innen laden zum Erkunden unterschiedlichster Literaturen ein, zum Hören, Lesen, Diskutieren und Streiten. Lyrik, Prosa, Hörspiel, Typografie, Performance – in einer spannenden Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen und literarischer Gattungen werden Fragen fokussiert und aktualisiert: **Wie verorten sich jüdische Autor*innen in kulturellen und politischen Debatten der Gegenwart? Wie inszenieren sie das Unerwartete und Widerständige? Mit welchen literarischen Mitteln lassen sich verquere Verortungen dekonstruieren? Welche Rolle spielen religiöse Traditionen, Mehrsprachigkeit und Migration? Was bedeutet das Label »jüdisch« für die Produktion von Kunst? Und gibt es sie überhaupt, die »jüdischen Literaturen«?**

**3.–5.12.
2019**

Di 3.12.

- 18:30 Uhr **Begrüßung / Einführung** • Jo Frank, Janika Gelinek, Eva Lezzi und Sonja Longolius
- 19:00 Uhr **»Was bisher geschah: Jüdische Literaturen nach 1945«**
Rachel Salamander im Gespräch mit Jo Frank und Eva Lezzi
- 20:00 Uhr **»Unheimliche Familiengeschichten«** • Dmitrij Kapitelman und Nele Pollatschek im Gespräch mit Janika Gelinek
- 21:30 Uhr **Empfang**

Mi 4.12.

- 14:30 Uhr **»Land, Stadt, Spur«** • Eva Menasse und Channah Trzebiner im Gespräch mit Sonja Longolius
- 16:00 Uhr **Pause**
- 16:30 Uhr **»Inszenierungen des Jüdischen«** • Dani Levy und Jeff Wilbusch im Gespräch mit Eva Lezzi
- 18:00 Uhr **Pause**
- 18:30 Uhr **»Gegenwartsermächtigung: Lyrik!«** • Max Czollek, Zehava Khalfa und Robert Schindel im Gespräch mit Jo Frank
- 20:00 Uhr **Pause**
- 20:30 Uhr **»LiteraturFilm«** • Filmscreening und Gespräch mit den Regisseur*innen Daniel Laufer und Irina Rubina, Moderation: Jelena Jeremejewa

Do 5.12.

- 14:30 Uhr **»Sprachstil – Hörspiel« Audition** • Auszüge aus dem Roman und dem Hörspiel »Broken German« • Noam Brusilovsky (Regisseur) und Tomer Gardi (Autor) im Gespräch mit Esther Dischereit
- 16:00 Uhr **»Morphing Sounds and Letters«** • Gespräch und Führung mit den Künstler*innen Yuliana Gorkorov, Ofri Lapid, Ben Osborn und Ella Ponizovsky Bergelson, Moderation: Andrea Schmidt
- 17:30 Uhr **»SprachSchichtungen: Übersetzen und multilinguales Schreiben«** • Anne Birkenhauer und Daniel Jurjew im Gespräch mit Odile Kennel
- 19:00 Uhr **Pause**
- 19:30 Uhr **»GeschwisterPaare«** • Sasha Marianna Salzmann und Dana von Suffrin im Gespräch mit Eva Lezzi
- 21:00 Uhr **»Verquere Verortungen: Zusammenfassender Ausblick«**
Hannah Peaceman und Jo Frank
- 21:30 Uhr **Empfang und Musik** mit »Daniel Kahn & The Painted Bird«

Kunstinstallationen während des Festivals:

- »Morphing Sounds«** von Ofri Lapid und Ben Osborn
»Hybride Kalligrafie« von Ella Ponizovsky Bergelson
»Global Alphabet« von Yuliana Gorkorov

Das Festival wird durch die Szloma-Albam-Stiftung, die Leo Baeck Foundation und den Verein der Freunde und Förderer des Literaturhauses Berlin gefördert.

Eine Initiative der



GEFÖRDEBT VOM



Medienpartner:

